

BKU besucht Hochschulgemeinde

26.05.2013

Die Diözesangruppe Eichstätt hat die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) der Katholischen Universität Eichstätt - Ingolstadt besucht.



Eichstätt - Als Referenten sprachen Michael Groß, bei der AUDI AG für Personalmarketing zuständig, BKU-Mitglied Peter Schöpfl von der Firmengruppe Schöpfl und Ingo Tiedt von der Sparkasse Ingolstadt, der den Gründerpreis Ingolstadt vorstellte. Vor rund 30 Studierenden der Hochschule erläuterten die Referenten die unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten in einem Konzern und im Mittelstand. Im Anschluss konnten die jungen Studierenden ihre Eindrücke in einer regen Diskussion hinterfragen und vertiefen. Die DG Eichstätt wird künftig verstärkt mit der Katholischen Hochschulgemeinde zusammenarbeiten. So ist geplant, daß regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen initiiert werden.

Mittagstisch

„Paulus lehrt Unternehmensführung“

08. 10.2013

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens der Diözesangruppe Eichstätt des BKU Bund Katholischer Unternehmer sprach Professor Robert Wittmann von der Technischen Hochschule Ingolstadt vor Unternehmern und Führungskräften. Dabei stellte der Professor eine Analyse eines Gemeindebildes vor.



In dieser Analyse nahm der Referent unter der Perspektive der systemischen Organisationslehre aus der Betriebswirtschaft das Umfeld des Apostels Paulus im Ersten Korintherbrief unter die Lupe. Hierbei wurden Parallelen in den Handlungsfeldern "Ziele finden", "Menschen gewinnen", "Regeln abstimmen" und "Ressourcen einsetzen" herausgearbeitet, die sowohl Paulus als auch die moderne Betriebswirtschaft in einem Modell für eine erfolgreichen Organisation als Basis nutzen. 2.000 Jahre nach dem Tod des Apostels werden in der Neuzeit wichtige Visionsregeln als Maßstab für eine gelungene Existenz- bzw. Gemeindegründung herangezogen. Die Teilnehmer des Mittagstisches waren positiv überrascht, daß der Verbindungsbogen zwischen Bibel und Betriebswirtschaft offensichtlich im täglichen Miteinander in der Wirtschaft unverändert existiert ist. Der nächste Mittagstisch wird im 1. Quartal 2014 angeboten.

29.10.2013

Marokkanische Delegation

zu Besuch bei der Sparkasse Ingolstadt

BKU – Bund katholischer Unternehmer e. V.

Der Lehrstuhl für Christliche Sozialpolitik und Gesellschaftspolitik der

Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt organisiert seit März

2013 das vom DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst)

geförderte christlich-islamische Dialog- und Forschungsprojekt

„Practical Wisdom for Sustainable Management“. Dabei geht das

Projekt der Frage nach, wie zentrale spirituelle und philosophische Traditionen und Reflexionen aus dem

Islam und Christentum aufgegriffen und im Sinne „praktischer Klugheit“

in die Managerausbildung integriert werden können. So ist es ein wichtiger Bestandteil des Projektes

für Studenten und Professoren unserer Partneruniversitäten im deutschen und arabischen Raum, Exkursionen in die jeweilige Partnerregion zu organisieren.

Im Rahmen einer solchen Exkursion konnte eine marokkanische Delegation der Al-Akhawayn Business School die Sparkasse Ingolstadt besuchen und Reinhard Dirr, Vorsitzender der BKU Diözesangruppe Eichstätt, treffen.

In einem gemeinsamen Gespräch berichtete Reinhard Dirr von seinen Erfahrungen aus dem Berufsalltag der Sparkasse und darüber, welche Rolle religiöse und spirituelle Werte für ihn persönlich und im Bankgeschäft spielen. Die Studenten

stellten nicht nur viele Fragen, sondern berichteten auch selbst von ihren Forschungsvorhaben. So bilanzierte Srna Moustouida, MA-Studentin mit Schwerpunkt Islamic Finance: „The meeting with Mr Dirr was clearly a highlight of the excursion in Germany!“

In diesem Sinn bedankt sich das Projekt „Practical Wisdom for Sustainable Management“ im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bei Reinhard Dirr und der Sparkasse Ingolstadt für das sehr spannende

Treffen!

Gut zu wissen

Dem 1949 gegründeten BKU gehören rund 300 inhaber-Unternehmer, Selbstständige und leitende Angestellte an. Der BKU ist in 36 Diözesangruppen gegliedert. In seinen Arbeitskreisen entstehen innovative Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik.



An die Mitglieder und Freunde des BKU Bundes Katholischer Unternehmer e.V. Diözesangruppe Eichstätt



Jörg Asmussen, Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank kommt!!!

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder!

Die Finanz- und Wirtschaftskrise begleitet uns unverändert im täglichen Wirtschaftsgeschehen. Bei der Überwindung der Krise nimmt die Europäische Zentralbank eine herausragende Bedeutung ein. Die Interessen der Bundesrepublik werden im Direktorium der EZB durch Herrn Jörg Asmussen vertreten. Es ehrt uns sehr, dass auf Einladung der Katholischen Universität Eichstätt – Ingolstadt das EZB-Direktoriumsmitglied Asmussen nach Ingolstadt kommt.

Im Namen meiner Kollegen des Diözesanvorstandes lade ich Sie zu einem Vortrag ein:

Herr Jörg Asmussen
Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank

Thema: Krise und kein Ende oder Licht am Ende des Tunnels?

Donnerstag, 7. März 2013, 18.00 Uhr

Großer Hörsaal der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Auf der Schanz 49, Ingolstadt

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Antrag auf Mitgliedschaft im BKU



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

An die
Mitglieder und Freunde des
BKU Bundes Katholischer Unternehmer e.V.
Diözesangruppe Eichstätt

Ich möchte die Inhalte und Ziele des BKU aktiv unterstützen und beantrage die Aufnahme als Mitglied in den BKU.

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Privatanschrift: _____

Telefon privat: _____ Telefax privat: _____

Name und Anschrift des Unternehmens: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

e-mail/Internet: _____

Stellung im Unternehmen: _____

Wirtschaftszweig: _____

Ich bitte um Zusendung an folgende Adresse:

Beitragsrechnung Privat- Unternehmensadresse
Einladungen
Rundbrief

Meine Diözese: _____

Diözesangruppe: _____

Ich erbitte Einladungen zu den Veranstaltungen folgender weiterer Diözesangruppe(n): _____

Ich bin folgenden BKU-Mitgliedern bekannt: _____

Georgstraße 18
50676 Köln (Zentrum)
Tel. 02 21 / 2 72 37 - 0
Fax 02 21 / 2 72 37 - 27
e-mail: service@bku.de
Internet: http://www.bku.de

Ich erkenne die Satzung an und bin bereit, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 365,- € p.a. zu leisten. Ich bin katholisch und möchte im BKU mitarbeiten.

Mitglied der
Internationalen Christlichen
Unternehmensvereinigung
UNIAPAC

Bankverbindung
Pax-Bank eG Köln
Kto-Nr. 137 370 10
(BLZ 370 601 93)

Datum: _____ Unterschrift: _____

UVorlagen/Aufnahme

Jahresversammlung

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder !

Im Namen meiner Kollegen des Diözesanvorstandes lade ich Sie zu unserer Jahresversammlung 2013 ein. Es freut uns sehr, dass anlässlich des „Jahr des Glaubens“ Herr Prälat Dr. Kühn von der Bistumsleitung Eichstätt für ein Referat gewonnen werden konnte.

Tag: 4. Februar 2013
Zeitpunkt: 19.00 Uhr
Ort: Parkhotel Heidehof in Ingolstadt-Friedrichshofen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Geistlicher Impuls durch Dompropst em. Klaus Schimmöller
- Rechenschaftsbericht 2012
- Planungen 2013
- Referat: **Jahr des Glaubens und Unternehmertum**
Prälat Dr. Christoph Kühn
- Diskussion

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme mit, unter: eichstaett@bku.de oder 0160 885 6660.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



2013 Veranstaltungen



Bund Katholischer Unternehmer e.V.
Diözesangruppe Eichstätt
www.bku.de

